



2018

Iphöfer Burgweg

BACCHUS

QUALITÄTSWEIN | HALBTROCKEN

Extrem vielschichtige würzige Aromen. Gut eingebundene Säure. Unkomplizierter, eher leichter Bacchus-Wein vom Iphöfer Burgweg.

PASST ZU



KÄSE



SCHWEIN

DETAILS

Weinanalyse

SÄURE

6,5 g/l

ALKOHOL

11 % vol

RESTSÜßE

15,5 g/l

QUALITÄT

Qualitätswein

GESCHMACK

halbtrocken

HERKUNFT

Franken

Flasche

FLASCHENFORM

Literflasche Bordeaux

Weitere Informationen

TRINKTEMPERATUR

10-12 Grad

ALLERGENE HINWEISE

Wein enthält Sulfite

BESTELLNUMMER

6202140231

REBSORTE

Bacchus

Der Bacchus ist eine Kreuzung aus dem Jahr 1933 aus (Silvaner und Riesling) und Müller-Thurgau. Seit 1962 wird diese Rebsorte in Franken angebaut. Bacchus ist eine sehr früh reifende Rebsorte. Bacchus Weine werden

überwiegend mit Restsüße ausgebaut, was den intensiv fruchtigen Charakter noch unterstreicht. Trockene Bacchusweine sind sehr interessant und lassen sich durchaus mit der international bekannten Rebsorte Sauvignon Blanc vergleichen. In keinem anderen deutschen Anbaugebiet hat der Bacchus die Bedeutung wie in Franken. Wegen der betont fruchtigen Art besonders bei Weineinsteigern und auf Weinfesten sehr beliebt. Der Bacchus hat sehr intensive fruchtige Aromen von exotischen Früchten. Die Weißweine haben eine markante fruchtig-aromatische Art mit wenig Säure.

LAGE

Iphöfer Burgweg

Der Iphöfer Burgweg besticht durch leichte Anhöhen und eine weitläufige Fläche. Durch den Gipskeuper sind bringt der Burgweg besonders erdige, mineralische und auch nachhaltige Weine hervor.

GEBIET

Franken

BODEN

Gipskeuper

BEREICH

Iphöfer Burgweg

PRODUKTLINIE

Winzerkeller Iphofen

Am Fuße des Schwanbergs, im lieblichen Frankenland liegt der GWF-Winzerkeller Iphofen: Ein Geheimtipp, wenn es um regionale Spitzenweine aus dem Steigerwaldgebiet geht. Die jahrhundertealte Weinbautradition macht das Einzugsgebiet des Winzerkellers Iphofen zum Zentrum internationaler Weinfreunde. Schwere mineralstoffreiche Keuperböden speichern die Wärme in den zum größten Teil nach Süden ausgerichteten Steilhängen. Die Vielfältigkeit der Weinlagen spiegelt sich in der Weinqualität wider: Julius-Echter Berg, Kronsberg, Burgweg, Tannenberg, Hohenbühl, Paradies, Burg Hoheneck, Roter Berg und das Weinparadies. Die Weinlagen Hüttenheimer Tannenberg, Seinsheimer Hohenbühl und Bullenheimer Paradies in der Nähe von Schloss Frankenberg, haben sich zum Weinparadies Franken zusammengefunden. Die Landschaft hier ist äußerst vielfältig: blumengeschmückte Winzerdörfer und unberührte Natur prägen das Bild. Im Winzerkeller Iphofen erhalten Sie ausgezeichnete Weine aus den Weinlagen der Region.

Über die Winzergemeinschaft Franken eG, GWF

Weine, die bei allen Gelegenheiten ein Genuss sind – Ziel der Winzergemeinschaft Franken, GWF ist, dem Trend bei Konsumenten nachzukommen. Unter dieser Prämisse will das Unternehmen weiterwachsen und dem Handel dabei konstant Impulse geben. 1959 gegründet, gehört die GWF zu den sechs größten Winzergenossenschaften Deutschlands. Mit rund 1.400 aktiven Mitgliedern und knapp 1.300 Hektar Reb-fläche im gesamten fränkischen Weinland ist sie ein zuverlässiger Partner für den beliebten Frankenwein. Die Trauben der GWF-Winzer wachsen in namhaften fränkischen Lagen – von Großostheim bis Zeil am Main und von Hammelburg bis kurz vor Rothenburg ob der Tauber. Das Weinsortiment umfasst alle gängigen Rebsorten. Jede Weinregion, jede Einzellage und jeder Winzer verleihen den Weinen ihre charakteristische Note.

Winzergemeinschaft Franken eG • Alte Reichsstraße 70 • 97318 Kitzingen • T 09321 7005-0 • F 09321 7005-131 • www.gwf-frankenwein.de • info@gwf-frankenwein.de • Vorstand: Andreas Oehm (Vorsitzender) • Martin Geißler (stv. Vorsitzender) • Cornelius Lauter (geschäftsführender Vorstand) • Aufsichtsrat: Frank Ulsamer (Vorsitzender) • Sitz der Genossenschaft: Kitzingen • Registergericht Würzburg GnR 80 • ILN 4006545000006 • USt-IdNr.DE134182975